



ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG

Bedarfsorientierte Entwicklung eines Tutorenprogramms zur Begleitung wissenschaftlicher Zertifikatskurse für berufserfahrene Pflegefachpersonen

Dorit Dürschmidt | Dr. Doris Arnold

Lernwelten 2018 – Basel, den 31.08.2018

Agenda

Hintergrund

Empirische Befunde der Bedarfsanalyse

Tutorenprogramm und seine Bausteine

Evaluation

Zusammenfassung

Diskussion

Hintergrund

primäre
Zielgruppe

- examinierte Pflegefachpersonen
- Berufserfahrung in gemeinde-
naher Pflege erwünscht

Eckpunkte

- Blended Learning
- Präsenzzeiten / Selbstlernzeiten
- Begleitung durch Tutoren

Empirische Befunde der Bedarfsanalyse

Präferenzen

- E-Learning / Online-Tests
- Präsenzzeiten unter der Woche
- Blockveranstaltungen

Bedarfe

- Flexibilität
- Lehrmaterialien online
- Präsenzzeiten

(Helbig et al. 2017; Scheipers & Arnold 2017)

Ausgangslage

Heterogenität der Teilnehmenden

- Setting, Rollen, Lernbiographien
- vorgegebene Strukturen
- wenige Präsenztage

Ziel

außerfachliche Begleitung

- wissenschaftliches Arbeiten
- Lernplattform OpenOLAT

Bausteine des Tutorenprogrammes

Rekrutierung

- zwei Tutoren
- Studierende der HS LU oder Kooperationspartner

Schulung

- Tutorenschulung der HS LU
- OpenOLAT-Schulung durch Projektmitarbeiter*innen

Bausteine des Tutorienprogrammes

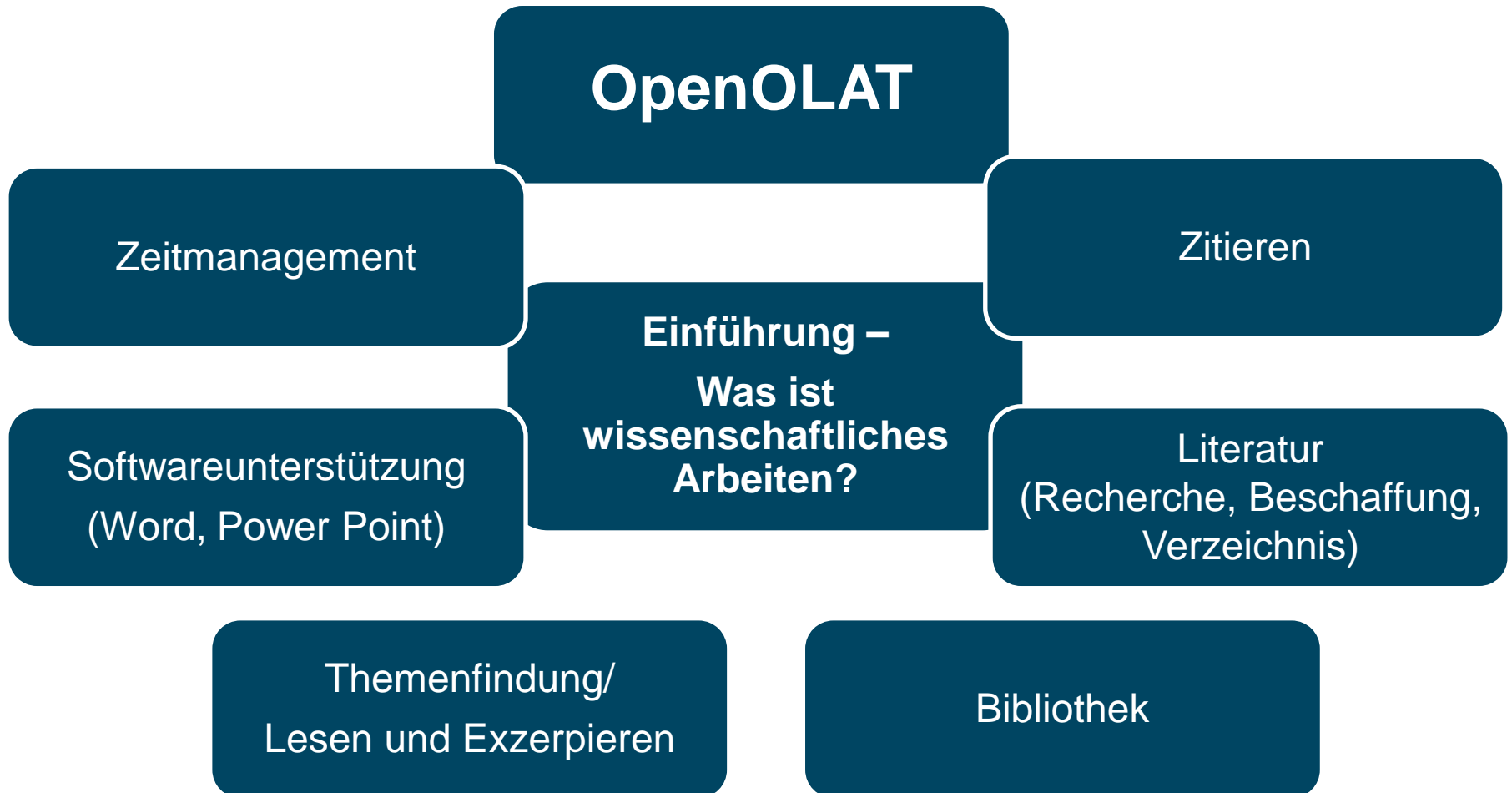
strukturorientierte Angebote

- inhaltlich festgelegte Tutorien
- feste Sprechzeiten
 - persönlich
 - Chat, Open Meeting

bedarfsorientierte Angebote

- individuelle Unterstützung
- OpenOLAT
 - Lehrmaterialien / Leitfäden
 - Foren / Chats

Bausteine der Tutorien



Evaluation der Tutorien

Ziele

Überprüfung

- Inhalte der Angebote
- Nutzung der Angebote

Anpassung

Vorgehen

Tutor*innentagebuch

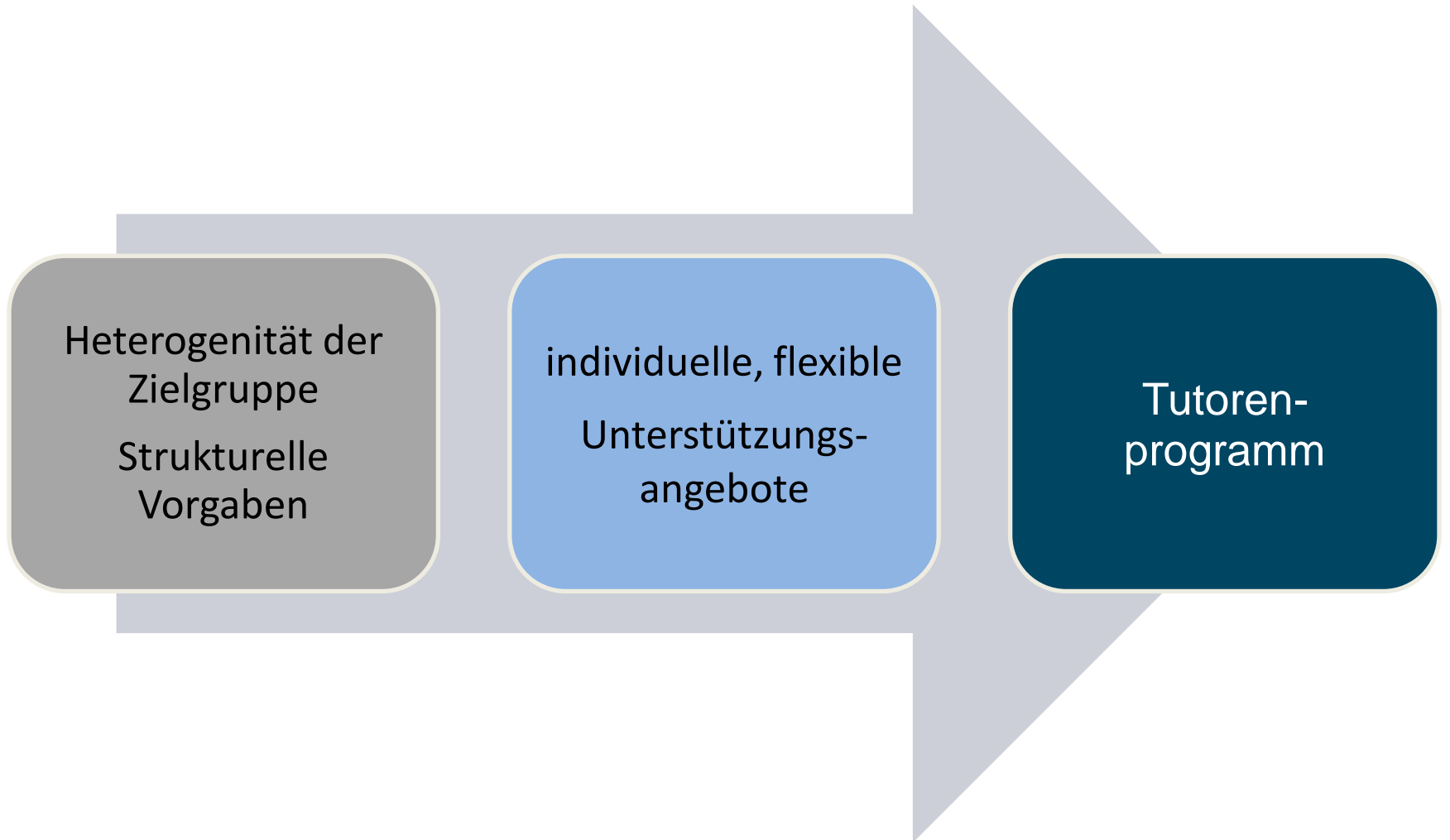
- Verlaufs- Inhaltsbeschreibung

Befragung der Teilnehmenden

Zusammenfassung



ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG



Literatur

- Helbig, A. K.; Steuerwald, T.; Arnold, D. (2017). Bedarfsorientierte Gestaltung hochschulischer Bildungsangebote für eine erweiterte gemeindenahe Pflegepraxis. Erste Ergebnisse der quantitativen Studien des Teilprojekts „Pflege und Gesundheit“. Arbeits- und Forschungsberichte aus dem Projekt EB - Bildung als Exponent individueller und regionaler Entwicklung. Herausgegeben von: Schmidt, H.-J.; Rohs, M.; Arnold, D. Hochschule Ludwigschafen am Rhein. Ludwigschafen am Rhein.
- Scheipers, M. & Arnold, D. (2017). Rekonstruktion von Bedarfslagen zur Erweiterung gemeindenaher Pflegepraxis anhand von Expert_inneninterviews mit Geschäftsführungen, Pflegedienstleitungen und Pflegefachkräften ambulanter Pflegedienste, Arbeits- und Forschungsberichte aus dem Projekt EB- Bildung als Exponent individueller und regionaler Entwicklung, Herausgegeben von: Schmidt, H.-J.; Rohs, M.; Arnold, D. Hochschule Ludwigschafen am Rhein. Ludwigschafen am Rhein



ENTWICKLUNG DURCH BILDUNG

Fragen und Diskussion

www.hs-lu.de/ehochb
Kontakt: dorit.duerrschmidt@hs-lu.de | doris.arnold@hs-lu.de